

Übergangsverfahren weiterführende Schulen – Ausfüllhinweise zur Schullaufbahnerklärung für das Schuljahr 2025/26

Allgemeine Hinweise

- Das Formular **Schullaufbahnerklärung** erhalten Sie mit dem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse und der **Schullaufbahnnempfehlung** am 24. Januar 2025 von Ihrer Grundschule.
- **Schullaufbahnnempfehlung:** Die Klassenkonferenz, bestehend aus allen Lehrkräften, die Ihr Kind im vergangenen Jahr unterrichtet haben, empfiehlt Ihnen, welche Schulform Ihr Kind ab der 5. Klasse aufgrund seiner schulischen Entwicklung und Fähigkeiten besuchen sollte. Die Schullaufbahnnempfehlung ist nicht bindend, d.h. Sie entscheiden eigenverantwortlich für Ihr Kind über die Schulform.
- **Schullaufbahnerklärung:** Auf Grundlage der Schullaufbahnnempfehlung entscheiden Sie, welche Schulform (Gemeinschaftsschule, Integrierte Gesamtschule oder Gymnasium) und welche Wunschschele Ihr Kind ab der 5. Klasse besuchen soll. Tragen Sie Ihren Wunsch verbindlich in das Formular Schullaufbahnerklärung ein.
- Die Schullaufbahnerklärung ist bis zum 3. Februar 2025, vollständig ausgefüllt und unterschrieben in der Grundschule abzugeben.
- Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus wichtigem Grund (z.B. Umzug, welcher den Schulweg unzumutbar macht) geändert werden. Ein schriftlicher Antrag mit Begründung ist an den Fachbereich Schule und Sport zu stellen.

Fachbereich Schule und Sport

Schulformen

- Sie haben in Magdeburg die Wahl zwischen folgenden 4 Schulformen:

	Gemeinschafts- schule	Sekundar- schule	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium
Klassenstufe	5. – 10. Klasse	5. – 10. Klasse	5. – 12./13. Klasse	5. – 12./ 13. Klasse
Hauptschul- abschluss	✓	✓	✓	✓
Realschul- abschluss	✓	✓	✓	✓
Abitur	✓ in Kooperation mit anderen Schule (Gesamtschule, Gymnasium oder beruflichen Gymnasium) in Kl. 11-12		✓ Möglichkeit des gymnasialen Bildungsganges (Abitur) ab Klasse 10	✓

Gemeinschaftsschule	Stadtteil	Adresse
„August Wilhelm Francke“	Reform	Apollo-Str.15, 39118 Magdeburg
„Johann Wolfgang von Goethe“, Ganztagsschule	Sudenburg	Helmstedter Str. 42, 39112 Magdeburg
„Heinrich Heine“, Ganztagsschule	Buckau	K.-Schmidt-Str. 24, 39104 Magdeburg
„Gottfried Wilhelm Leibniz“	Neustädter See	Pablo-Neruda-Str. 12, 39126 Magdeburg
„Oskar Linke“	Stadtfeld	Schmeilstr. 1, 39110 Magdeburg
„Thomas Mann“	Cracau	Cracauer Str. 8-10, 39114 MD
„Wilhelm Weitling“, Ganztagsschule	Olvenstedt	St.-Josef-Str. 83, 39130 Magdeburg
„Ernst Wille“, Ganztagsschule	Ottersleben	Frankefelde 32, 39116 Magdeburg
„Thomas Müntzer“, Ganztagsschule	Neue Neustadt	Umfassungsstr. 76a, 39124 Magdeburg

Integrierte Gesamtschule (IGS)	Stadtteil	Adresse
IGS „Willy Brandt“	Stadtfeld	Westring 30, 39110 Magdeburg ab Schuljahr 2027/28: Universitätsplatz, 39106 MD (Alte Neustadt)
IGS „Regine Hildebrandt“	Neustädter See	Pablo-Neruda-Str. 10, 39126 Magdeburg

Schulformen – Gymnasium (in kommunaler Trägerschaft) Seite 6

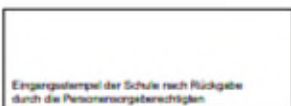
Gymnasien	Stadtteil	Adresse
„Hegel-Gymnasium“	Altstadt	Geißlerstr. 4, 39104 Magdeburg
„Geschwister-Scholl-Gymnasium“	Reform	Apollostr. 19, 39118 Magdeburg
„Albert-Einstein-Gymnasium“	Neustädter Feld	Olvenstedter Graseweg 36, 39128 Magdeburg
„Editha-Gymnasium“	Alte Neustadt	Lorenzweg 81, 39128 Magdeburg

Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt	Inhaltl. Schwerpunkt	Adresse
Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“	Sport	Friedrich-Ebert-Str. 16, 39114 Magdeburg
„Sportgymnasium Magdeburg“	Sport	Friedrich-Ebert-Str. 16, 39114 Magdeburg
„Werner-von-Siemens- Gymnasium“	Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	Stendaler Str. 10, 39106 Magdeburg

- die Aufnahme an Schulen mit Inhaltlichem Schwerpunkt ist nur über ein Aufnahmeverfahren/ Eignungstest möglich
- Die Anmeldung zum Aufnahmeverfahren ist von den Personensorgeberechtigten fristgemäß direkt an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt vorzunehmen

Seite 1

Anlage 2
(zu Nummer 2.4 Seite 1)



Schullaufbahnerklärung der/des Personensorgeberechtigten

Nr. _____ geboren am: _____
Vorname und Familienname des Kindes

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____
(freiwillige Angabe)

Anschrift: _____
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Angaben zu den Personensorgeberechtigten des Kindes:

Name, Vorname Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Name, Vorname Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres des aktuellen Schuljahres an der besuchten Grundschule ab. Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus einem wichtigen Grund verändert werden. Hinsichtlich der Schülerbeförderung und der damit verbundenen Kosten wird auf § 71 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA S. 244), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2024 (GVBl. LSA S. 173), in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

Hinweise:

- Die Anmeldung an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder an einer Schule in freier Trägerschaft ist von den Personensorgeberechtigten dort selbst fristgemäß vorzunehmen.
- Ein Anspruch auf einen Platz an einer bestimmten Schule besteht nicht.
- Der Wunsch auf Aufnahme an einer bestimmten öffentlichen Schule setzt voraus, dass der Schulträger für die betreffende Schulform keine Schulbezirke (Sekundarschule) oder keine Schuleinzugsbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnempfehlung entnehmen.

1. Wir wählen/ich wähle² für unser/mein³ Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule		
			Kooperative Sekundar- schulzweig	Gymnasial- zweig	Integrierte
☐	☐	☐	☐	☐	☐

¹ Das Formular ist vor der Weitergabe an die Personensorgeberechtigten an der rechten oberen Ecke zu falzen, zu klemmen und mit einem Schulstempel zu versehen.

² Nichtzutreffendes streichen.

Seite 2

Anlage 2
Seite 2

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein³ Kind eine

- ☐ Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht

Erstwunsch: _____
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

- ☐ nein ☐ ja, _____
Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht:

Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

3. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein³ Kind eine

- ☐ Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt _____
(landesweites Angebot) Name der Schule (freiwillige Angabe)

- ☐ Schule in freier Trägerschaft _____
(landesweites Angebot) Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich³ für unser/mein³ Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

4. Für unser/mein³ Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

- ☐ nein ☐ ja _____
Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche², dass diesem Förderbedarf an einer

- ☐ allgemeinen Schule
(gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)
- ☐ Förderschule
entsprochen wird.

Hinweis:

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

5. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein³ Kind

- ☐ am Ethikunterricht
- ☐ am evangelischen Religionsunterricht
- ☐ am katholischen Religionsunterricht
teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten^{3, 4}

² Nichtzutreffendes streichen.

³ Unterzeichnet nur eine personensorgeberechtigte Person, sie bestätigt diese verbindlich, dass sie oder er das alleinige Personensorgeamt inne hat.

⁴ Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zu den in § 54a des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Zwecken verarbeitet.

Seite 1

Anlage 2

(zu Nummer 2.4 Satz 1)

Eingangsstempel der Schule nach Rückgabe
durch die Personensorgeberechtigten

Schulstempel¹
(Nur mit blauer Stempelfarbe)

Wird von der
Schule ausgefüllt

Schullaufbahnerklärung der/des² Personensorgeberechtigten

für: _____ geboren am: _____
Vorname und Familienname des Kindes

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____
(freiwillige Angabe)

Anschrift: _____
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Angaben zu den Personensorgeberechtigten des Kindes:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Personenbezogene
Daten werden von
Ihnen ausgefüllt
(oder bereits von
der Schule
ausgefüllt)

Seite 1 der Schullaufbahnerklärung Punkt 1:

1. Wir wählen/ich wähle² für unser/mein² Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule		
			Kooperative Sekundar- schulzweig	Gymnasial- zweig	Integrierte
☐	☐	☐	☐	☐	☐

- Hier entscheiden Sie über die gewünschte Schulform: Gemeinschaftsschule, Sekundarschule (nur Sportsekundarschule - Schule mit inhaltlichen Schwerpunkt), Gymnasium oder Integrierte Gesamtschule
- Setzen Sie **nur ein Kreuz** für die Schulform Ihrer Wunschscheule, die unter Punkt 2 oder Punkt 3 auf der 2. Seite der Schullaufbahnerklärung angegeben ist

Schullaufbahnerklärung – Ausfüllhinweise

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 2:

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

☐ Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht

Erstwunsch: _____
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

☐ nein ☐ ja, _____
Name und Klasse des Geschwisterkindes

-öffentliche Wunschschule
(ohne Schule mit inhaltl.
Schwerpunkt) eintragen
-Möglichkeiten
entsprechend der unter
Punkt 1 gewählten
Schulform:

Gemeinschaftsschule:

- GmS „A. W. Francke“
- GmS „J. W. von Goethe“
- GmS „G. W. Leibniz“
- GmS „Heinrich Heine“
- GmS „Ernst Wille“
- GmS „Thomas Müntzer“
- GmS „Oskar Linke“
- GmS „Thomas Mann“
- GmS „Wilhelm Weitling“

Integrierte

Gesamtschule:

- IGS „W. Brandt“
- IGS „R. Hildebrandt“

Gymnasium:

- „A.-Einstein-Gymnasium“
- „Editha-Gymnasium“
- „G.-Scholl-Gymnasium“
- „Hegel-Gymnasium“

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 2:

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

☐ Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht

Erstwunsch: _____
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

☐ nein ☐ ja, _____
Name und Klasse des Geschwisterkindes

- Es besteht ein Rechtsanspruch auf einen Platz an einer Schule der gemäß unter Punkt 1 gewünschten Schulform, aber nicht an einer bestimmten Schule (Erstwunsch)
- Der Erstwunsch ist ausschlaggebend, wenn der Schulträger wegen Kapazitätsüberschreitung ein **Losverfahren** durchführen muss. In einem Losverfahren können **ausschließlich die unter Punkt 2 eingetragenen Erstwünsche berücksichtigt werden**

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 2:

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

☐ Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht

Erstwunsch: _____
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

☐ nein

☐ ja,

Name und Klasse des Geschwisterkindes

Geschwisterkind:

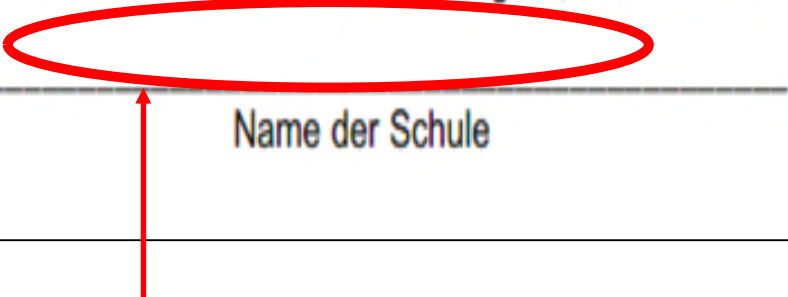
- Besucht bereits ein Geschwisterkind die Erstwunsch-Schule, bitte hier Name und Klasse des Geschwisterkindes eintragen
- Im Falle eines Losverfahrens der Erstwunsch- Schule, erhält Ihr Kind für diese Schule aufgrund der „Geschwisterkind-Regelung“ einen Schulplatz

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 2:

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht:

Ersatzwunsch: _____

Name der Schule



Ersatzwunsch:

- Hier die gewünschte Schule eintragen, die als Ersatz in Frage kommt, falls an der unter Punkt 2 als Erstwunsch angegebenen öffentlichen Schule keine freien Kapazitäten (Schulplätze) mehr vorhanden sind
- Der Ersatzwunsch kann eine öffentliche Schule, die Schule eines freien Trägers (Privatschule), oder eine Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt sein.
- Bestehen auch an der „Ersatzwunsch-Schule“ keine freien Kapazitäten, erfolgt die Zuweisung an eine Schule der gleichen Schulform, entsprechend Ihrer Angaben unter Punkt 1

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 3:

3. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

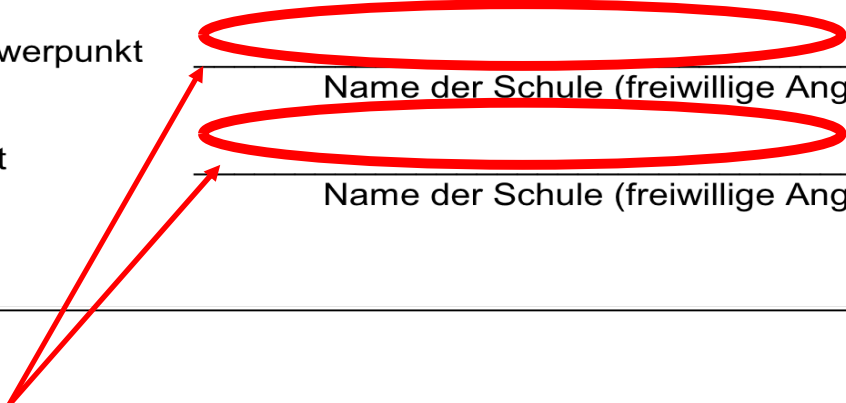
☐ Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt
(landesweites Angebot)

☐ Schule in freier Trägerschaft

besucht.

Name der Schule (freiwillige Angabe)

Name der Schule (freiwillige Angabe)



- **Angaben unter Punkt 3 sind freiwillige Angaben, kein Pflichtfeld !**

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 3:

3. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

☐ Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (landesweites Angebot)

☐ Schule in freier Trägerschaft

besucht.

Name der Schule (freiwillige Angabe)

Name der Schule (freiwillige Angabe)

Freiwillige Angabe, kein Pflichtfeld !

Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt eintragen z.B.:

- Sportgymnasium
- Werner-von-Siemens-Gymnasium
- Sportsekundarschule „H. Schellheimer“

Freiwillige Angabe, kein Pflichtfeld !

Schule in freier Trägerschaft eintragen z. B.:

Gymnasium in freier Trägerschaft:

- Ökumenisches Domgymnasium
- Norbertusgymnasium
- Internationales Stiftungsgymnasium
- Freie Waldorfschule

Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft:

- Neue Schule

Sekundarschule in freier Trägerschaft:

- Evangelische Sekundarschule
- Sekundarschule „LebenLernen“

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 3:

3. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

☐ Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (landesweites Angebot) _____ Name der Schule (freiwillige Angabe)

☐ Schule in freier Trägerschaft _____ Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein² Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Erster und Zweiter Ersatzwunsch:

Hier die gewünschten öffentliche Schule eintragen, die als Ersatzwunsch in Frage kommen, falls an der unter Punkt 3 angegebenen Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder Schule in freier Trägerschaft keine Aufnahme erfolgt

Erster und Zweiter Ersatzwunsch unter Punkt 3 nehmen nicht am Losverfahren teil !

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 4:

4. Für unser/mein² Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

☐ nein

☐ ja

_____ **Förderschwerpunkt**

Wir wünschen/ich wünsche², dass diesem Förderbedarf an einer

☐ allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

☐ Förderschule
entsprochen wird.

Hinweis:

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

- Sofern ein sonderpädagogischer Förderbedarf für Ihr Kind festgestellt wurde (Bescheid vom Landesschulamt), bitte hier angeben

Seite 2 der Schullaufbahnerklärung Punkt 5:

5. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind

- ☐ am Ethikunterricht
 - ☐ am evangelischen Religionsunterricht
 - ☐ am katholischen Religionsunterricht
- teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten^{3, 4} „

- bitte ausfüllen, welcher Unterricht für Ihr Kind gewünscht wird

- bei getrennt lebenden Eltern und gemeinsamen Sorgerecht, müssen beide Personensorgeberechtigte unterschreiben
- unterzeichnet nur ein/e Personensorgeberechtigte/r, bestätigt er/sie verbindlich, dass er/sie das alleinige Sorgerecht inne hat

- Es besteht ein Rechtsanspruch auf einen Platz an einer Schule der gewünschten Schulform (innerhalb der vorhandenen Kapazität), nicht aber an einer bestimmten Schule.
- Ist die Zahl der Bewerber für eine öffentliche weiterführende Schule größer als die Zahl der dort verfügbaren Schulplätze, werden die Schulplätze ausgelost (Losverfahren).
- Falls es als Aufnahmeverfahren zu einem Losverfahren kommt, landen **nur Erstwünsche für die betroffene Schule aus Punkt 2 im Lostopf** ! Ein „Ersatzwunsch“ (Punkt 2 der Schullaufbahnerklärung), oder ein „Erster Ersatzwunsch“ oder „Zweiter Ersatzwunsch“ (Punkt 3 der Schullaufbahnerklärung) nehmen **nicht** am Losverfahren teil.
- Im Rahmen des Losverfahrens wird eine Rangliste aller Erstwünsche (von 1. Los bis zum letzten Los) erstellt, ebenso Wartelistenplätze (mögliche Nachrücker).
- Über den Ausgang des Losverfahrens und der daraus folgenden Schulzuweisung erhalten Sie für Ihr Kind einen schriftlichen Bescheid vom Fachbereich Schule und Sport.

- Sollte für Ihr Kind kein positives Los für den Erstwunsch gezogen werden, erfolgt eine Zuweisung an die Schule des Ersatzwunsches (Punkt 2), soweit an der Ersatzwunsch Schule kein Losverfahren stattfand. Ist dem jedoch so erfolgt im Rahmen der vorhandenen Kapazität, die Zuweisung an eine Schule der unter Punkt 1 angekreuzten Schulform. Gleichzeitig erhält Ihr Kind einen Wartelistenplatz für die benannte Erstwunschschule. Damit besteht die Möglichkeit des Nachrückens.
- Der Ranglistenplatz kann im Internet unter www.magdeburg.de eingesehen werden (Suchwort: Nachrückverfahren – Warteliste). Es erfolgt eine wöchentliche Aktualisierung.
- Sofern Ihr Kind nachrückt, erhalten Sie ebenfalls einen schriftlichen Bescheid. Das Nachrückverfahren endet mit Ablauf des laufenden Schuljahres.
- Haben Sie einen Schulplatz von einer Schule in freier Trägerschaft oder mit inhaltlichem Schwerpunkt erhalten (Schulvertrag unterschrieben), meldet die entsprechende Schule dies dem Schulträger

- Sofern bei einem Losverfahren kein Schulplatz für Ihr Kind an der Erstwunsch Schule gezogen wird, haben Sie danach die Möglichkeit fristgemäß einen Antrag auf Härtefall zu stellen
- Als Härtefall kann bspw. eine wesentliche gesundheitliche Beeinträchtigung, insbesondere bezogen auf den Schulweg und unzumutbare Schulwegzeiten (laut Satzung zur Schülerbeförderung § 5, ab 90min eine Strecke), anerkannt werden
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen sind durch ein ärztliches Gutachten nachzuweisen. Gegebenenfalls erfolgt im Auftrag des Fachbereiches Schule und Sport, die Erstellung eines amtsärztlichen Gutachtens
- Ein Antrag auf Härtefall muss von den Erziehungsberechtigten innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung des Bescheides (Schulzuweisung) erfolgen. Dieser ist an den Fachbereich Schule und Sport zu senden.
- Die Aufnahmekommission entscheidet über die Härtefallanträge und Sie erhalten einen erneuten Bescheid

- **Abgabe der Schullaufbahnerklärung** am **03.02.2025** an der derzeit besuchten Grundschule

Wichtige Informationen/ Links:

Satzung zum Verfahren der Aufnahme in den 5. Schuljahrgang an weiterführende kommunale Schulen in der LH Magdeburg:

https://www.magdeburg.de/PDF/Lesefassung_Aufnahmesatzung_Klasse_5.PDF?ObjSvrID=698&ObjID=19428&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&_ts=1707992671#Lesefassung

Schulgesetz Sachsen-Anhalt:

<http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+ST&psml=bssahprod.psml&max=true>

Schulwegweiser der Landeshauptstadt Magdeburg:

<https://www.magdeburg.de/loadDocument.phtml?FID=37.40675.1&Ext=PDF>



Fachbereich Schule und Sport:

Fachbereich Schule und Sport
Julius-Bremer-Straße 8 - 10
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 540 3001

Fax: 0391 540 3043

E-Mail: schulzuweisung@sva.magdeburg.de

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr; 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Übergangsverfahren weiterführende Schulen – Ausfüllhinweise zur Schullaufbahnerklärung für das Schuljahr 2025/26